

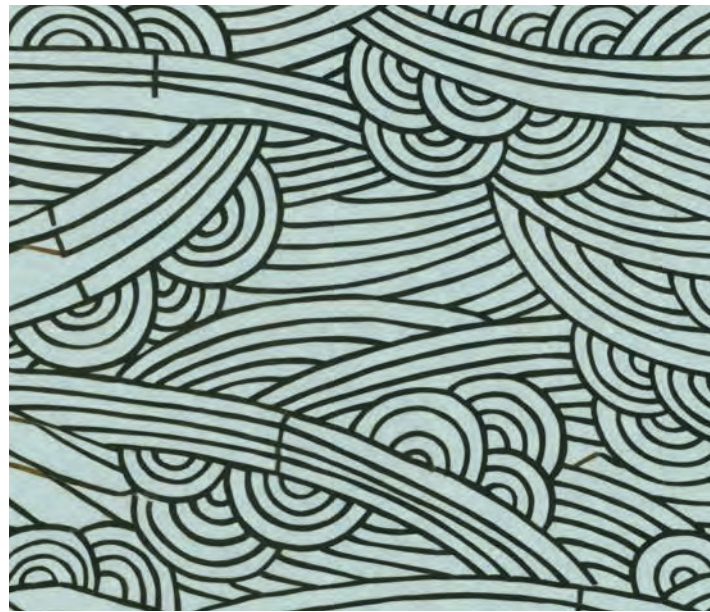
# ZIEGELHAUSEN



# PETERSTAL

11. April 2018 - 50. Jg Heft 7

0,70 €



TEXTILSAMMLUNG MAX BERK



## Tradition trifft Moderne.

Das alte japanische Handwerk  
Katagami im zeitgenössischen  
europäischen Design

15. April bis  
8. Juli 2018

## Der Stadtteilverein Ziegelhausen-Peterstal informiert

Piktogramme als Beitrag zur Verbesserung der Verkehrssituation in der Kleingemünderstraße

Der Bezirksbeirat und der Stadtteilverein hatten beim Verkehrsmanagement der Stadt HD angeregt deutlicher auf die Spielstraße und den Anliegerbereich hinzuweisen, um die Verkehrssicherheit in der Kleingemünderstraße zu verbessern. Vergangene Woche wurden nun 2 blaue Hinweistafeln auf der Kleingemünderstraße aufgebracht.



Aufruf !

Liebe Bürgerinnen und liebe Bürger!

Der Stadtteilverein Ziegelhausen/  
Peterstal möchte im Rahmen des

800jährigen Ortsjubiläums 2020 sein Foto-

archiv erweitern, sodass bei Veröffentlichungen darauf zurückgegriffen werden kann. Falls Sie Fotos, Schriftstücke, Urkunden und dergleichen haben, die eine Gegenüberstellung Ziegelhausens früher und heute erlauben, bitten wir Sie höflich, diese uns zum Einscannen zur Verfügung zu stellen. Die Originale erhalten Sie selbstverständlich wieder zurück.

Vielen Dank!

Kontakt: Wolfgang Vater, Tel. 80 11 74 oder [info@stadtteilverein.de](mailto:info@stadtteilverein.de)

Sammelbox für gebrauchte

Handys:

Im Eingangsbereich des Alten Rathauses befindet sich die rote Sammelbox für gebrauchte Handys. Der Stadtteilverein unterstützt mit dieser Sammelaktion das Projekt des Heidelberger Zoos zur Rettung der letzten Menschenaffen.

Fahnenverkauf und Ortschronik

In Martinas Schreibshop sind Ziegelhäuser Fahnen zum Preis von 42,00 € erhältlich. Peterstaler Fahnen sind im Format 100 x 150 cm zum Preis von 60,00 € erhältlich.

Ebenso gibt es dort unsere Ortschronik "750 Jahre Ziegelhausen", die auch im BUCH-MARKT erhältlich ist.

# boehm-at®

Abwasserservice & noch ein bisschen mehr ...

+++ AUCH IM NEUEN JAHR +++ FACHGERECHT AUS EINER HAND +++

### Abwasserprobleme

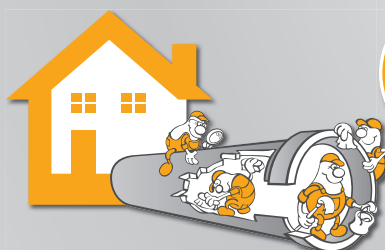
Beseitigung von Geruchsbildung / Wurzeleinwuchs / Rattenbefall usw.

### Kanalreparatur / Inliner

Konventionell oder mit moderner Inlinertechnik ohne Aufgrabe- oder Stemmarbeiten

### Hebeanlagen / Pumpen / Rückstauverschlüsse

Wartung, Reparatur und Erneuerung



24/7  
erreichbar



## Heidelberg

06221 7599050

[info@boehm-at.de](mailto:info@boehm-at.de)

[www.boehm-at.de](http://www.boehm-at.de)

### TV-Kanal Zustandskontrolle

inkl. CD, Dokumentation gemäß EKV DIN 1986/30 für Haus- und Grundbesitzer

### Tiefbau / Trockenlegung

Kanalreparatur, Hofbelagerenerneuerung, Beton- und Verputzarbeiten, Kelleraußenwandisolierung, Drainagenverlegung, Feuchtigkeitsbeseitigung

### Dachrinnen

Reinigung, Reparatur, Abdichtung – alle Höhen mit Hubsteiger, Gerüst oder Leiter

### Zisternen

Wartung, Reinigung und Erneuerung von Regenwasserzisternen

### Kernbohrung

Für Kanaldurchführungen, Küchen und Trocknerentlüftungen

... SEIT MEHR ALS 25 JAHREN!

## Veranstaltungskalender / Termine bis 22. April 2018

- Mi. 11. April  
18:00 Bezirksbeirat Ziegelhausen  
Bürgerbegegnungsstätte Peterstal
- Fr. 13. April  
19:00 STV - JHV Bürgerbegegnungsstätte
- Sa. 14. April  
AC Germania - JHV & Ehrungstag Steinbachhalle?
- So. 15. April  
10.00 Gottesdienst mit Konfirmandengespräch und Taufen  
Bergkirche Schlierbach  
10.00 Erstkommunion St. Teresa-Kirche  
14.30-16.30 Führung Natürlich Heidelberg - Die Säule auf dem Büchsenacker - Anmeldung VHS Heidelberg  
Treffpunkt: Parkplatz am Friedhof Köpfel
- Fr. 20. April  
19.30 JHV (Mitgliederversammlung) mit Vereinsehrungen der TSG 1882 Ziegelhausen Gasthaus Grüner Baum
- So. 22. April  
10.00 Jubelkonfirmation Versöhnungskirche  
ab 10:00 Heidelberger Halbmarathon LAV am Köpfel

13. April  
*So wie Martin es will, zeigt sich dann der ganze April.*

14. April  
*Tiburtius kommt mit Sang und Schall,  
bringt Kuckuck und die Nachtigall.*

22. April  
*Wenn vor Georgi Regen fehlt,  
wird man nachher damit gequält.*

23. April  
*Gewitter am St. Georgstag,  
ein kühles Jahr bedeuten mag.*

24. April  
*Wenn's friert an St. Fidel,  
bleibt's 15 Tag noch kalt und heil.*



Sonntag, 29. April 2018  
14.00-17.00 Uhr  
„Bärlauch to go“

Der Frühling ist eingekehrt und die Wildkräuter sprießen. Riechen Sie's? An schattigen und feuchten Standorten im Laubwald duftet es jetzt nach Bärlauch, der im Geruch und Geschmack Knoblauch sehr ähnlich ist. Daher wird die Pflanze auch „wilder Knoblauch“ oder „Waldknoblauch“ genannt. Bärlauch lässt sich hervorragend als Wildgemüse verwenden und verfeinert mit seinem würzigen Aroma etliche Speisen und Soßen. Aufgrund zahlreicher Inhaltsstoffe beispielsweise Senfölglykoside, Vitamin C und Mineralien ist Bärlauch auch als Heilpflanze bekannt.

Auf einem Spaziergang im Mausbachtal in Ziegelhausen lernen Sie Bärlauch zu erkennen und zu sammeln. Anschließend zeigen wir Ihnen, wie Sie mit Bärlauch kulinarische Genüsse wie Aufstrich, Quark und Pesto zubereiten, die Sie dann mit nach Hause nehmen können. Bärlauch to go, wohl bekommt's!

Kosten: 15 Euro, Kinder bis 10 Jahren kostenfrei

Treffpunkt: Heidelberg - Ziegelhausen; Klosterhof Neuburg an der Treffpunkttafel „Natürlich Heidelberg“  
Anmeldung unter [www.natuerlich.heidelberg.de](http://www.natuerlich.heidelberg.de)

Amelie Blomberg & Marion Huthmann

Interessante Führungen, Exkursionen, Seminare sowie Ferien- und Fitnessangebote in der Natur rund um Heidelberg bietet die Veranstaltungsreihe „Natürlich Heidelberg“. In der zwölften Saison hat die Stadt Heidelberg in Zusammenarbeit mit vielen Partnerinnen und Partnern wie dem Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald und dem Naturpark Neckartal-Odenwald für das Jahr 2018 Veranstaltungen zusammengestellt. Die nächsten Termine:

- Samstag, 14. April, 14 bis 16 Uhr: Streuobstwiesen am Kohlhof – Wild- & Heilkräuter im Frühling, Anmeldung und Information: Ökostadt Rhein-Neckar e.V., Tel. 06221 9987895, [geschaeftsstelle@oekostadt.org](mailto:geschaeftsstelle@oekostadt.org).

- Sonntag, 15. April, 11 bis 12 Uhr: Vernissage „Kunst am grünen Hang“, Anmeldung und Information:

Barbara Guthy, Gekko Institut, Tel. 06221 659 35 32, [info@guthy-kunst.de](mailto:info@guthy-kunst.de).

14 bis 16.15 Uhr: Wildkräuter gesucht! Wiesenexpedition für Familien am Kohlhof, Anmeldung und Information: Volkshochschule Heidelberg, Tel. 911911.

14.30 bis 16.30 Uhr: Die Säule auf dem Büchsenacker. Einblick in die unterirdische Lebenswelt unserer Böden. Anmeldung und Information: Volkshochschule Heidelberg, Tel. 911911.

15 bis 17 Uhr: Kelten, Kulte und Legenden: Die Geheimnisse des Heiligenbergs. Wanderung und Informationen am Heiligenberg.

- Mittwoch, 18. April, 18.30 bis 20.30 Uhr: Was blüht denn da? Bestimmungskurs mit Exkursionen für Anfänger & Fortgeschrittene, Anmeldung und Information: Sekretariat des Botanischen Gartens, Tel. 545783, [bgsekretariat@cos.uni-heidelberg.de](mailto:bgsekretariat@cos.uni-heidelberg.de).

- Donnerstag, 19. April, 15 bis 17.30: Die Waldkinder Heidelberg e.V. öffnen ihre Bauwagen! Spiele und Aktionen, Einblick in die Wald- und Naturpädagogik.

- Freitag, 20. April, 16.30 bis 18 Uhr: Wildkräuter, Wildgemüse und Wiesenblumen auf dem Kohlhof. Wanderung, Tipps und Tricks.

## Ziegelhäuser Wörterbuch

Für alle „Roigschnette“, damit sie verstehen, was gschwetzt werd und „Ziegelhoiser“, die ihre Muttersprache nicht mehr richtig können.

## Vorwort

Am 07.04.07 verstarb Wolfram Hug. Anlässlich seines 10. Todestages in diesem Jahr habe ich die vorhandenen Unterlagen gesichtet, welche noch benötigt werden. Dabei bin ich auf eine Sammlung von Karteikarten gestoßen, auf welchen mein Vater Ziegelhäuser Ausdrücke gesammelt hatte. Da selbst mir einige der Ausdrücke unbekannt waren und die Arbeit meines Vaters nicht verloren gehen soll, habe ich mir die Mühe gemacht, die Karteikarten in eine Liste zu übertragen und die Herkunft, soweit noch nicht geklärt, zu recherchieren.

Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Ich bin die Liste mit verschiedenen Ziegelhäusern durchgegangen. Gerade in der Frage, ob Worte mit „e“ bzw. „ee“ oder „ä“ zu schreiben sind, konnte keine Einigkeit erzielt werden. Von der Tendenz her neigen die „Döfler“ eher zu „ä“, während ab der Steinbach aufwärts eher zu „ee“ tendiert wird. Anregungen und Ergänzungen sind willkommen und können unter [Bezirksbeirat.Hug@online.de](mailto:Bezirksbeirat.Hug@online.de) gerne übermittelt werden. Jetzt viel Spaß beim Lesen. Volker Hug  
In unregelmäßiger Reihenfolge veröffentlichten wir in der Stadel-Rundschau Ausschnitte aus dem Wörterbuch.

Ziegelhäuserisch	Hochdeutsch	Syntax	(vermutliche) Herkunft
doddlich	weich, schwabbelig	Der Daig ist ganz schä doddlich	
Dollbohrer	geistig einfacher Mensch	Des is'n Dollbohrer	Zimmerleute benutzen den Dollbohrer, um Löcher für Holznägel zu bohren. Da dies eine schweißtreibende Arbeit war, wurde sie meist weniger qualifizierten Mitarbeitern übertragen.
Dootsch	Hand	Des is'n Linksdootsch	
Doowe	Finger	Man hat'n uf de Doobä ghaue	
Dornl	schwächliches Kind	Däne ihr Kind is ä Dormel	
Drainudl	geistig unbewegliche Person	Des is ä schönes Dreinudl	
Dranfunzel	langweilige, geistig schwerfällig Person	Des is ä schäni Dranfunzel	Tranlichter waren früher weit verbreitet, brennen aber nicht hell
"Dreckbolle vgl. Bolle"	Erdklumpen	Beim schore hab ich nur Bolle ghabt	
Dubbelesgeld	Taschengeld	"Am Sunday is moi gonzes Dubbelesgeld drufgegangen"	evtl. aus dem französischen Dublee = Metall mit Edelmetallüberzug
Dugg	Streich, Schabernack	Der hot sich widda en Dugg g'macht	
Dull(a)	Vertiefung	Im Kisse is e Dull(a)	

- Samstag, 21. April,  
10 bis 13 Uhr: Wanderung in der Neuenheimer Schweiz.

10 bis 17.30 Uhr: Orientierungskurs im Heidelberger Wald, Anmeldung und Information: engelhorn sports, Tel. 0621 167-2422.

11 bis 15 Uhr: Qigong Yangsheng im Heidelberger Stadtwald. Wanderung mit Qigong-Übungen.

13 bis 15.30 Uhr: Aktion „Gesundheitswandern für alle“. Wanderung mit Physiotherapie-Übungen.

13.30 bis 18.30 Uhr: Kochworkshop – Wildkräuter & -früchte köstlich zubereiten, Anmeldung und Information: Sekretariat des Botanischen Gartens, Tel. 545783, bgsekretariat@cos.uni-heidelberg.de.

15 bis 17.30 Uhr: Achtsam sein in der Natur. Sinneswanderung auf dem Blütenwanderweg.

17 bis 19 Uhr: Der Altnekar Heidelberg-Wieblingen – ein Schutzgebiet von europäischem Rang. Führung durch die Auenlandschaft.

- Mittwoch, 25. April, 17.30 bis 19.30 Uhr: After-Work-Spaziergang in den Weinbergen. Wildkräuterwanderung in Rohrbach.

## Stadt Heidelberg

Sitzbuchweg: Erneuerung der Stützwand geplant

Im Sitzbuchweg soll die bestehende Stützwand auf Höhe der Hausnummer 27 erneuert werden. Das hat der Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 21. März 2018 einstimmig beschlossen. Das Bauwerk ist in einem sehr schlechten Zustand, sodass die Standsicherheit und die Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben sind. Die Stützmauer muss daher über eine Länge von rund elf Metern komplett erneuert werden. Sie soll als Schwergewichtsmauer erbaut werden. Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf 270.000 Euro. Der Bau erfolgt unter halbseitiger Sperrung für den Durchgangsverkehr. Geplanter Baubeginn ist Ende Juni 2018, geplantes Bauende ist Mitte September 2018.



### AUTOHAUS FRANZ PEUKER GMBH

In der Au 7 • 69257 Wiesenbach  
Tel.: 06223 5984 • www.autohaus-peuker.de

## Textilmuseum Max Berk

Tradition trifft Moderne  
Das alte japanische Handwerk  
Katagami im zeitgenössischen  
europäischen Design

Katagami sind Färbeschablonen aus hochwertigem Papier, in das Ornamente von Hand geschnitten oder gestanzt werden. Die Vielfalt an Beispielen aus der Flora und Fauna, aber auch an geometrischen Formen und deren Kombinationen ist atemberaubend.

Die Katagami dien(t)en zur Bemusterung von Stoffen im Reserve- oder Druckverfahren. Seit dem Ende des 19. Jahrhunderts nahmen große Museen in der Schweiz, in Österreich und Deutschland zehntausende Katagami als Sammlungen in ihre Häuser auf. Nach einem langen Dornröschenschlaf ist seit einigen Jahren das Interesse an diesen Färbeschablonen wiedererwacht, wie zahlreiche Präsentationen belegen. Heute begeistern sich – wie im Jugendstil – Designer und Künstler für die Ornamente der Schablonen und entdecken aufs Neue ihr Raffinement oder nehmen in ihren Entwürfen die spezielle japanische Kunstauffassung auf.

Die vom Kreismuseum in Zons konzipierte und 2016 dort gezeigte Ausstellung präsentiert neben vielen Katagami aus eigener Sammlung deren aufregend verwirrende grafische Umsetzungen: In aktuellen Entwürfen finden sich faszinierende Anlehnungen an die Ornamentwelt dieser Schablonen. Einen weiteren

Aspekt zeigen Arbeiten von Künstlern und Hochschuldozenten: So ließen Prof. Hansjürg Buchmeier und Prof. Dieter Geissbühler von der Hochschule Luzern (Fachbereich Technik und Architektur) Katagamimuster per Lasertechnik auf große Platten aus Acryl oder Holz umsetzen, die ein Spiel zwischen Licht und Schatten zulassen. Prof. Angelika Rösner von der Hochschule Niederrhein (Fachbereich Textildesign) setzt sich ebf. mit Lasertechniken auseinander und schuf eigens für die Ausstellung große, textil anmutende Vorhänge, die eine besondere Beziehung zu Japan herstellen. Erstmals präsentierte Tapetenentwürfe aus der Museumssammlung Prof. Helmut Hahn sowie aus der Sammlung Anneliese Borgs von 1954 laden dazu ein, die Modernität der 50er Jahre zu entdecken.

Die Ausstellung findet in Zusammenarbeit mit dem Kreismuseum Zons statt und wird von einem attraktiven Rahmenprogramm begleitet (mehr dazu zu gegebener Zeit unter [www.museum-heidelberg.de](http://www.museum-heidelberg.de)).

Ausstellungsort: Textilsammlung Max Berk, Brahmstraße 8 · 69118 Heidelberg-Ziegelhausen

Dauer der Ausstellung: 15. April bis 8. Juli 2018

Öffnungszeiten: Mi, Sa, So 13-18 Uhr  
Sondertermine für Gruppen nach Vereinbarung

Eintritt: € 2,50 / 1,50 / 0,50

Führungen: € 46,- (bis 25 Personen) zzgl. € 1,50/Person





### Mitten im Müll von Heidelberg/Ziegelhausen

Wir, die Klasse 4d von der Steinbachschule, waren am 14.03.2018 auf einer Müllsammelaktion neben dem Köpfelschwimmbad in Ziegelhausen. Es war unglaublich, wie viel Müll überall herumlag, z.B. Bonbonpapiere, Fahrtickets, Flaschen. Wir haben sogar einen alten Fahrradlenker gefunden. Den ganzen Müll hat die Klasse 4d in 10 große Mülltüten gesammelt. Wir waren in 5 Gruppen eingeteilt. Ein netter Mann hat sogar 5 Euro für unsere Klassenkasse gespendet. Die Dame vom Kiosk neben dem Schwimmbad versorgte uns noch mit Getränken. Die ganze Aktion dauerte knapp 2 Stunden.

Geschrieben von Moritz, Luuk und Noah



Jeden Sonntag um 14 Uhr öffentlicher Vortrag und Führung „Vom Menschen der Urzeit“, Bahnhofstr. 4 in Mauer.

Bis Ende Oktober lädt der Verein wieder jeden Sonntag um 14.00 Uhr zu einem öffentlichen Vortrag und anschließender Führung in das Urgeschichtliche Museum ein.

Treffpunkt und Vortrag ist immer im Vereins- und Informationszentrum (Heid'sches Haus), Bahnhofstr. 4.

Am 15. April mit Volker Liebig, am 22. April mit Sylvia Knörr und am 29. April mit Dr. Gerd Eilers.

Bei Interesse an Gruppenführungen, die an allen Tagen möglich sind, bitte an das Vereinsbüro, Mi 18 – 20 Uhr und Fr. 10 – 13 Uhr wenden, Tel. 06226-9719 315. Näheres zu den Führungen und Vorträgen auch unter [www.homoheidelbergensis.de](http://www.homoheidelbergensis.de)



## Repair Cafe

Das erste „Repair Cafe“  
für Schlierbach

und Ziegelhausen am 14. April  
Noch ,ne Garage mit Platz für alte Sachen, hammer nich! Aber, falls Du nicht mehr funktionsfähige Geräte, die doch zu schade zum Wegwerfen sind, hast, biste bei uns richtig!

Eine Frage, die vielen von uns angesichts kaputter Alltagsgegenstände schon in den Sinn gekommen ist: Vielleicht könnte jemand mit mehr handwerklichem Geschick, diesen Gegenstand ja wieder Leben einhauchen? Sei es ein kaputtes Elektrogerät wie ein Wecker, ein Bügel-eisen oder ein Verstärker. Ein liebgewordenes Kleidungsstück, das Fahrrad oder sonstige Alltagsgegenstände.

Wenn nur die zwei linken Hände, das fehlende Wissen, die fehlenden Kenntnisse, das Zutrauen in die eigenen Fähigkeiten oder schlicht und ergreifend die fehlende Zeit nicht wären! Also erstmal aufheben, beruhigt das ökologische Gewissen und verstopft so langsam die Garage.

Engagierte Schlierbacher und Ziegelhäuser Bürger wollen dem ein Ende bereiten und veranstalten das erste „Repair Cafe“ am 14. April.

Wie es funktioniert? Bring einfach mit, was du repariert haben willst. Bring auch alles mit, was du an Kabeln, Ersatzteilen und sonstigem Zubehör hast.

Auch wenn Du ein Händchen fürs Reparieren hast, oder gerne nähst oder klebst, dann solltest Du dazu kommen. Komm bitte auch, wenn Du Lust auf Kaffee und Kuchen hast, einfach nur Nachbarn kennenlernen magst und das bunte Treiben miterleben möchtest.

Angeschoben wird das Ganze von mehreren Bürgern und Lara vom Transition Town Heidelberg e.V., Gerhard Kaiser vom BUND und Marcus vom Stadtteilverein Schlierbach. Aber es ist viel Raum für Ihre und Eure Ideen, das ganze so zu machen, dass es in Schlierbach funktioniert und ankommt.

Das ganze findet von 14-18 Uhr im Hermann-Löns-Weg 16/3 (graues Haus, Teil der Anlage des Instituts für Heilpädagogik) in Schlierbach statt.

Dieter Mathes, Mireille Schmitz, Anita Gärtner, Lara Schmelzeisen, Petra Weiser, Gerald Fetzer, Sybille Bergler, Marcus Behrens, alle aus Schlierbach oder Ziegelhausen, bei Fragen email an [repaircafe@4xb.de](mailto:repaircafe@4xb.de)